

Fax an (030) 212 30-959

oder E-Mail bitte **ausschließlich** an
gabriele.teuber-koehler@mintzukunftschaften.de

.....
 Name, Vorname, Titel

.....
 Institution

.....
 Straße, Hausnr.

.....
 PLZ, Ort

.....
 Telefon, Fax

.....
 E-Mail (bitte unbedingt angeben)

.....
 Datum, Unterschrift

Anmeldung bis zum 21. März 2014

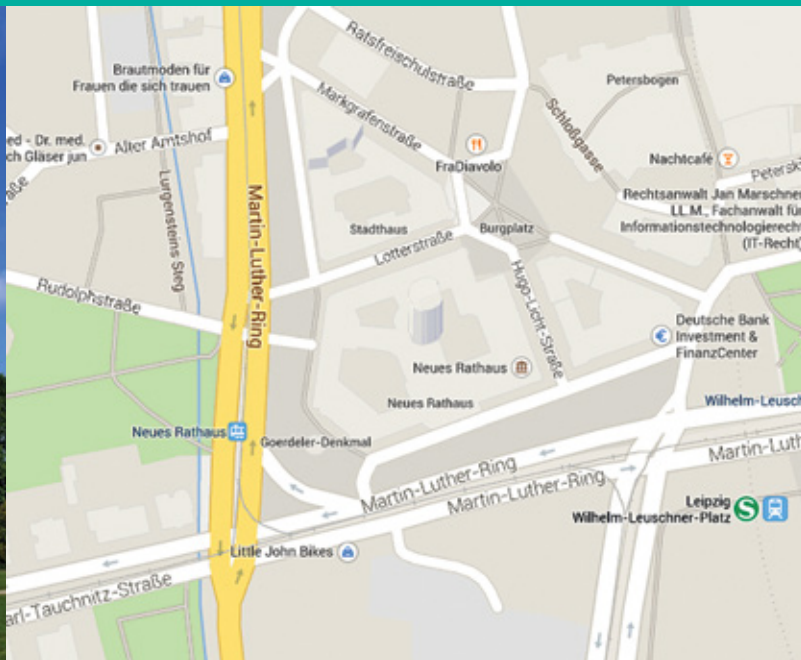
Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie spätestens
 nach Ablauf der Anmeldefrist per E-Mail.

Kontakt

MINT Zukunft schaffen
 Spreeufer 5
 10178 Berlin
 Tel.: (030) 212 30-828
 Fax: (030) 212 30-959
 E-Mail: info@mintzukunftschaften.de

ANREISE

NEUES RATHAUS, MARTIN-LUTHER-RING 4-6, 04109 LEIPZIG



mint
 ZUKUNFT SCHAFFEN

7. MINT-TAG, LEIPZIG

»DIGITALISIERUNG UND INDUSTRIE 4.0«

HERAUSFORDERUNG FÜR MINT-BILDUNG UND -TALENT



Stadt Leipzig

ab 09:30 Uhr Eröffnung und »Markt der Möglichkeiten«

10:00 Uhr

Honey Bee Online Studies: »Wie Digitalisierung Klassenzimmer und Hörsäle erobert!«
Christoph Bauer und **Prof. Dr. Jürgen Tautz**, Preisträger des Schulpreises »MINT von morgen« 2013

Begrüßung und Programmüberblick

Dr. Ellen Walther-Klaus, Geschäftsführerin »MINT Zukunft schaffen«

Begrüßung der Stadt Leipzig

Heiko Rosenthal, Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung, Sport der Stadt Leipzig

Grußwort

Matthias Graf von Kielmansegg, Abteilungsleiter Strategien und Grundsatzfragen,
 Bundesministerium für Bildung und Forschung

Keynote: »MINT-Bildung: Wirtschaftskraft stärken – Teilhabe sichern – Chancengerechtigkeit verbessern«

Ingo Kramer, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

»MINT – Motor der wirtschaftlichen Entwicklung«

Uwe Albrecht, Bürgermeister und Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit der Stadt Leipzig

Spitzencluster von Wirtschaft – Hochschule – Schule – Kommunen

Dr. Klaus Sondergeld, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFB)

Spitzentechnologie: Herausforderung für MINT-Bildung und -Talent

Statements zur Einstimmung auf die Plenumsdiskussion

Anne-Cathrin Burwitz, Adyton Systems

Eva-Maria Jülke, Alumna des »Bildungskompass«

Dr.-Ing. Arne Kolbmüller, Beratender Ingenieur, ICL Ingenieur Consult Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH

Jutta Sählbrandt, Referatsleiterin Zielgruppenförderung, Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft Freie Hansestadt Bremen

12:00 Uhr

»Markt der Möglichkeiten« – ein Überblick von **Andrea Kunwald**, Projektleiterin »MINT Zukunft schaffen«
 Mittagsimbiss

13:15 Uhr

MINT-Netzwerk Leipzig: »MINT-Nachwuchs für und durch die Region fördern«

Prof. Dr. Sabine Wieland, Sprecherin des Netzwerkes und Professorin für Informatik an der Hochschule für
 Telekommunikation Leipzig

André Soudah, Geschäftsführer des Clusters Informationstechnologie Mitteldeutschland e. V.

»Industrie 4.0 – Quo vadis, Mensch & Technologie?«

Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann, Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement,
 Technische Universität Chemnitz

»Was aus MINT-Talenten werden kann – Vorstellung eines Innovationsunternehmens«

Dr. Herbert Hanselmann, Geschäftsführer dSPACE digital signal processing and control engineering GmbH

14:40 Uhr

Kaffeepause

15:20 Uhr

Plenumsdiskussion: »Deutschland – Land der MINT-Innovationen und des Talentmagnetismus?«

Dr. Dirk Orlamünder, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Dr. Dirk Biskup, Geschäftsführer CeGaT, Center for Genomics and Transcriptomics

Dr. Manfred Pietschmann, Herausgeber Technology Review, Heise Zeitschriften Verlag

Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann, Technische Universität Chemnitz

Dr. Jochen Wilkens, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes ChemieNord

Moderation: **Dr. Frank-Stefan Becker**

16:30 Uhr

Zwischenfazit – Stand »MINT Zukunft schaffen«

Thomas Sattelberger, Vorstandsvorsitzender »MINT Zukunft schaffen«

Neue Ideen austauschen, neue Partner gewinnen – bei einem Imbiss

»DIGITALISIERUNG UND INDUSTRIE 4.0«

HERAUSFORDERUNG FÜR MINT-BILDUNG UND -TALENT

Die Themen Industrie 4.0 und Digitalisierung der Schlüsselbranchen und -sektoren sind entscheidend für den Erhalt und Ausbau der Technologieführerschaft Deutschlands. Nur durch eine umfassende Förderung von MINT-Kompetenzen und MINT-Talenten wird es uns gelingen, die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der deutschen Unternehmen, aber auch die deutsche MINT-Bildung und -Forschung zu stärken.

Erfolge im akademischen Bereich sprechen für richtige Ansätze und Initiativen bei der MINT-Nachwuchskräfteversicherung. Allerdings stehen wir bei der Sicherung eines ausreichenden beruflich qualifizierten Fachkräftenachwuchses und dem Ausbau von MINT-Gründungen noch vor gewaltigen Herausforderungen.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diese Entwicklungen unter verschiedenen Aspekten diskutieren und die Zusammenhänge zwischen MINT-Bildung, Innovation und unternehmerischem Gelingen beleuchten. Dabei wollen wir uns anregen lassen durch Vorbilder, MINT-Innovationscluster sowie Gründerzentren, vor allem auch durch ausgezeichnete Ideen aus der unternehmerischen Praxis.

